

## ▶ INHALT

### ▶ POLITIK UND MEINUNG

#### 328 Im Blickpunkt

Konsenspaket gebilligt – Zahnersatz als Zusatzpaket – Zuzahlungen gegenüber erster Konsensrunde nur leicht verändert – Krankengeld bereits ab 2006 allein durch die Versicherten

#### 329 Wie ich es sehe

##### **Herbert Rebscher: Große Koalition = Große Reform?**

Unter dieser Fragestellung beleuchtet der Vorstandsvorsitzende des VdAK und AEV das Ergebnis der Konsensverhandlungen, deren Erfolg vor allem daran zu messen sein wird, in welchem Umfang die Krankenkassen ihre Beitragssätze senken können

#### 330 Pro und Contra

##### **Pro & Contra: Braucht das deutsche Gesundheitswesen die Bürgerversicherung ?**

Reinhard Bütikofer, Bundesvorsitzender von Bündnis 90/Die Grünen, sagt dazu eindeutig „ja“. Sie wäre seiner Auffassung nach ein Beitrag zur sozialen Gerechtigkeit und zur dauerhaften Finanzierbarkeit der Krankenversicherung

Dem widerspricht der Vorsitzende der FDP-Bundestagsfraktion, Dr. Wolfgang Gerhardt, ganz energisch. Für ihn steht fest: Um der Bedeutungslosigkeit der Grünen bei den Verhandlungen zum Gesundheitskompromiss entgegenzuwirken, haben sie den „grünen Ladenhüter Bürgerversicherung“ ins Spiel gebracht

#### 332 Position

##### **Martin Schneider: Reform mit „blauem Auge“?!**

Die Ausgliederung des Zahnersatzes aus dem Leistungskatalog der GKV ist das Thema unseres Autors. Trotz aller Widrigkeiten meint er, dass die Versicherten noch einmal mit einem „blauen Auge“ davongekommen sind

#### 333 Nachrichten

unter anderem: GKV-Reform: Der Konsens einigt die Kritiker – Ersatzkassen: GEK und Brühler fusionieren – Arzneimittelversand: Die Post steigt ein – Betriebskrankenkassen: Billigkassen schaden dem System – Telematik: eRezept und eArztbrief

### ▶ PRAXIS

#### 340 Nachrichten

unter anderem: Sachbezüge: Neue Werte 2004 – Kassenwechsel: Leistungsabgrenzung bei Krankenhausbehandlung – Krankengeld: Minderung bei Arbeitslosengeld – Hartz-Gesetze

#### 345 Rechtsprechung

Krankengeldanspruch bei Zubilligung von Versorgungsbezügen – Unfallversicherungsschutz im Vorfeld einer medizinischen Rehabilitation – Rollstuhl-Ladeboy kein Hilfsmittel

### ▶ HINTERGRUND

#### 346 Eva Walzik

##### **Die gesetzliche Krankenversicherung – ein Modell mit Zukunft**

Fünfter Teil der im Mai begonnenen Artikelserie

##### **Freie Arztwahl – freier Zugang zu Leistungen**

Die in Deutschland garantierte freie Arztwahl und der damit verbundene freie Zugang zu Leistungen hat für gesetzlich Krankenversicherte glasklare Vorteile. Eindrucksvoll zeigen dies Vergleiche mit dem Ausland